

Zu den Beständen des Stadtarchivs gehört auch eine Sammlung von Briefen, Druckschriften, Grafiken, Zeichnungen, Rechnungsbelegen, Werbebroschüren usw., alten wie auch neuen Blättern, die auf ganz unterschiedlichen Wegen in das Archiv gelangt sind (und nach wie vor gelangen). Fein säuberlich werden sie in Hängeordnen, unterteilt in Orts- und Sachbetreffende, aufbewahrt. Hier geht die Bandbreite der Exponate weit über Traunstein hinaus. Immer wieder findet man hier interessante Dokumente, vor allem, wenn man auf der Suche nach Illustrationen abseits bereits bekannter bildlicher Darstellungen ist. Ein Beispiel ist diese kolorierte Zeichnung eines Salztransportes auf der Donau bei Passau, wie ihn der Künstler R. Hoferer (von dem wir ansonsten leider nichts wissen), wohl um 1900 sah. Salztransporte zu Wasser waren etwa auf der Salzach oder der Donau vom späten Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit weit verbreitet. Beim sogenannten „Treideln“ wurden die Lastkähne dabei von Pferden am Ufer entlang stromaufwärts gezogen. Ansonsten nutzte man – wie auch in unserem Beispiel – die Fließrichtung des Wassers zum Transport des „Weißen Goldes“ (vgl. Koller, Fritz: Die Salzachschiiffahrt bis zum 16. Jahrhundert, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunden 123/1983, S. 1–126; online abrufbar unter: [https://www.zobodat.at/pdf/MGSL\\_123\\_0001-0126.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/MGSL_123_0001-0126.pdf)).

Für Traunsteins Stadtgeschichte spielte der Salztransport auf dem Wasser keine Rolle. Die Traun war kein schiffbarer Fluss und wurde nur zum Transport (Triften) des Brennholzes genutzt (hier allerdings in großem Umfang). Wer im Jubiläumsjahr „400 Jahre Soleleitung und Saline Au“ mehr über Traunsteins Salzgeschichte wissen möchte, dem sei das derzeit in Vorbereitung befindliche Buch „Traunstein ohne Salz?“ empfohlen. Auf gut 200 Seiten wird der Leser von neun verschiedenen Autoren umfassend über die engen Zusammenhänge zwischen dem lebensnotwendigen Mineral und Traunsteins Stadtgeschichte informiert – aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und mit teilweise überraschenden Ergebnissen. Das Buch wird Mitte Juli erscheinen. Und – man findet darin auch die Rückseite der hier gezeigten Grafik, die den Transport von Salz mit Pferdefuhrwerken zeigt, für Traunstein der zentrale Wirtschaftsfaktor über viele Jahrhunderte.